

Produktname: DZIP3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10248**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	140kDa

Antigen-Informationen

Genname	DZIP3
Alternative Namen	DZIP3; KIAA0675; E3 ubiquitin-protein ligase DZIP3; DAZ-interacting protein 3; RNA-binding ubiquitin ligase of 138 kDa; hRUL138
Gen-ID	9666.0
SwissProt ID	Q86Y13
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DZIP3, hergestellt. Aminosäurebereich: 681-730

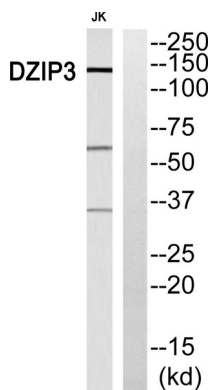
Hintergrund

Funktion: E3-Ubiquitin-Ligasen vermitteln die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen. Sie nehmen Ubiquitin von einem E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzym in Form eines Thioesters auf und übertragen es direkt auf die Zielsubstrate. Sie können spezifisch an RNA binden. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. Sequenzhinweis: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Enthält einen RING-Typ-Zinkfinger. Untereinheit: Interagiert mit DAZ-Proteinen. Gewebespezifität: Weit verbreitet, jedoch in geringer Menge exprimiert. Stark exprimiert in Skelettmuskulatur, Niere und Herz. In geringer Menge exprimiert in Plazenta, Lunge, Gehirn, Leber und Pankreas. Funktion: E3-Ubiquitin-Ligasen vermitteln die Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen. E3-Ubiquitin-Ligasen nehmen Ubiquitin von einem E2-Ubiquitin-konjugierenden Enzym in Form eines Thioesters auf und übertragen es direkt auf Zielsubstrate. Sie können spezifisch an RNA binden. Signalweg: Proteinmodifikation; Protein-Ubiquitinierung. Sequenzhinweis: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Enthält einen RING-Typ-Zinkfinger. Untereinheit: Interagiert mit DAZ-Proteinen. Gewebespezifität: Weit verbreitet, jedoch in geringer Menge exprimiert. Stark exprimiert in Skelettmuskulatur, Niere und Herz. In geringer Menge exprimiert in Plazenta, Lunge, Gehirn, Leber und Pankreas.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse des DZIP3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem DZIP3-Peptid blockiert.